

Das Plus über das Studium hinaus

44 Absolventen von StudiumPlus feierten am Campus Bad Hersfeld ihren Abschluss

Bad Hersfeld. Hochsommerliche Stimmung und strahlende Gesichter im Schilde-Park: Mit über 200 Gästen und einem Festakt feierte StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), seine diesjährigen Absolventen am Campus Bad Hersfeld. Nach drei Jahren intensiven Studiums durften 44 junge Frauen und Männer ihre Bachelor-Urkunden in Empfang nehmen: 28 von ihnen mit dem Abschluss im Studiengang Betriebswirtschaft, 16 im Studiengang Ingenieurwesen. Zum ersten Mal dabei: die Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Mittelstandsmanagement (Betriebswirtschaft) und Elektrotechnik (Ingenieurwesen).

Stolz auf das Erreichte und die Verbundenheit mit ihrer Hochschule und dem Standort Schilde-Park brachten Simon Schinke, Senouci Allam und Jakob Langlotz im Grußwort der Absolventen zum Ausdruck: „Unser Campus wuchs von Jahr zu Jahr – und auch wir reiften und entwickelten uns weiter, fachlich und persönlich“. An dieses Sinnbild des Wachstums und der Entwicklung knüpfte auch Prof. Dr. Fabian Tjon, Leiter der Außenstelle und Direktor des Zentrums Duales Hochschulstudium, in seiner Rede an. 101 Absolventen, so Tjon, seien der heimischen Wirtschaft am Standort Bad Hersfeld inzwischen zur Verfügung gestellt worden: Ein echter Meilenstein, der nur dank einer starken Allianz aus Hochschule, regionalen Unternehmen, Landkreis und Stadt erreicht werden konnte. Stellvertretend für alle Partnerunternehmen beglückwünschte Norbert Müller, der Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsvereins CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD), die Jungakademiker zur ihrem erfolgreichen Abschluss. „Das Plus von StudiumPlus – kleine Gruppen, moderne Infrastruktur und die Unterstützung der Partnerbetriebe“ seien die Basis für diesen Erfolg, betonte Müller und prophezeite: „Davon werden Sie in Ihrem Berufsleben noch lange profitieren“. Über eine besondere Aufgabe freute sich der Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt, der im Namen der Kreisverwaltung die mit der Traumnote 1,0 beste Absolventin des Studienganges Betriebswirtschaft Natascha Klinge von der Viessmann Werke GmbH & Co.KG auszeichnete. Den Preis für den besten Absolventen im Studiengang Ingenieurwesen stifteten zum ersten Mal die Grenzebach GmbH und die Maria und Rudolf-Grenzebach-Stiftung. Peter Marcinkowski, Personalleiter der Unternehmensgruppe Grenzebach, gratulierte dem Jahrgangsbesten Simon Brauns mit der Note 1,2 von der TLT-Turbo GmbH und betonte in seiner Ansprache den regionalen Gedanken hinter der Auszeichnung: „Mit diesem Engagement wollen wir die Jugend der Region auf die attraktive und heimatnahe Studienmöglichkeiten in technischen Berufen aufmerksam machen“. Eine besondere Rolle kam an diesem Tag auch Bad Hersfelds Bürgermeister Thomas Fehling zu.

Er überreichte den zum ersten Mal ausgelobten Benno-Schilde-Preis für besonders innovatives und praxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten im Studium an den diesjährigen Preisträger René Koch. In seiner Bachelor-Thesis beim Partnerunternehmen b+m surface systems GmbH befasste er sich mit der Optimierung von Kühlzonen in modernen Lackieranlagen. Dabei berücksichtigte er besonders die Aspekte des Umweltschutzes. In seiner Laudatio spannte Fehling den historischen Bogen zwischen der Vergangenheit vom Schilde-Park als Industriestandort und Wirkungsstätte des Erfinders und Unternehmensgründers Benno Schilde und seiner Gegenwart als moderner Standort des Wissens und der Innovation.